

**Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Studiengang
„Logistik und E-Business“ im Fachbereich Betriebs- und Sozialwirtschaft
an der Fachhochschule Koblenz, Standort Remagen
vom 26. August 2002**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 Nr. 3 und des § 72 Abs. 2 Nr. 3 des Fachhochschulgesetzes (FHG) vom 06. Februar 1996 (GVBl. S. 71), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 6. Februar 2001 (GVBl. S.29, BS 223-9) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebs- und Sozialwirtschaft der Fachhochschule **Koblenz, Standort Remagen** am **10. April 2002** die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang ‚**Logistik und E-Business**‘ vom **26. November 2001 (StAnz. S. 2256)** beschlossen. Diese Änderung der Diplomprüfungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 14. August 2002, Az.: 15203-1 TgbNr. 662/02 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

§ 9 Absatz 1 und 5 erhalten folgende Fassung

(1) In schriftlichen Prüfungen (Klausuren und Hausarbeiten, Seminararbeiten, Präsentationen und Projektarbeiten) sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit Probleme erkennen und mit fachspezifischen Methoden Lösungen entwickeln und darstellen können.

(5) Schriftliche Prüfungen sind innerhalb von sechs Wochen zu bewerten. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss bzw. in Eilfällen das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses.

Artikel 2

§ 12 Absatz 2 erhält folgende Fassung

(2) Die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen werden den Studierenden durch das Prüfungsamt bekannt gemacht. Haben die Studierenden eine Prüfungs- oder Studienleistung im zweiten Prüfungsversuch nicht bestanden, sollen sie sich einem Beratungsgespräch unterziehen, das in der Regel mit der Studienberatung oder einer der prüfenden Personen des zweiten Prüfungsversuches stattfindet. Zweck des Beratungsgesprächs ist es, mögliche Gründe für den Misserfolg im Studierverhalten zu erforschen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Studierverhaltens aufzuzeigen. Auf dieses Beratungsgespräch sind die Studierenden in geeigneter Form durch das Prüfungsamt rechtzeitig hinzuweisen

Artikel 3

Die bisherigen Anlagen eins bis vier werden ersetzt durch die nachfolgenden Anlagen

Studentafel Grundstudium Logistik und E-Business

Brückenkurs Buchführung (2,0) und Mathematik (2,0)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Übergreifende Qualifikation Internationalisierung (12,0)	L170 Business English I (2,0) SL L101 Vernetztes Denken (2,0) SL	L202 Kommunikation, Präsentation, Argumentation (2,0) SL L270 Business English II (2,0) SL	L304 Interkulturelle Kompetenz (2,0) SL	L404 Internationale Studien I (2,0) SL
Betriebswirtschaftslehre (35,0)	Propädeutikum Buchführung L110 Einführung in die BWL (2,0) PL L120 Materialwirtschaft, Logistik (3,0) PL L122 Prinzipien des Marketing (2,0) PL	L242 Kosten und Leistungsrechnung I (3,0) L214 Jahresabschluss und Steuerbilanz (4,0) PL	L342 Kosten und Leistungsrechnung II (3,0) PL L314 Betriebliche Steuerlehre I (2,0) PL L326 Organisation, Informationsverarbeitung (3,0) PL L224 Personalwirtschaft, Berufliche Bildung (3,0) PL	L428 Investition und Finanzierung (3,0) PL L424 Personalentwicklung, Berufliche Bildung (2,0) PL L430 Grundlagen der Unternehmensführung (3,0) PL L439 Anwendungsorientierte BWL (max. 25 TN) (2,0) SL
Recht, (10,0)	L168 Einführung Recht (2,0) SL	L268 Vertragsrecht (4,0) PL	L368 Gesellschaftsrecht (2,0) PL	L468 Arbeitsrecht (2,0) SL
Volkswirtschaftslehre, (6,0)		L240 Volkswirtschaftslehre I (4,0) PL		L440 Volkswirtschaftslehre II (2,0) SL
Statistik, Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Informatik (13,0)	L152 Mathematik, Operations Research (4,0) PL L 150 Informatik I (3,0) SL	L256 Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung (2,0) PL	L354 Statistik I (2,0)	L454 Statistik II (2,0) PL
Spezialisierungen (16,0)	L180 Umwelttechnik (2,0) SL	L250 Informatik II (3,0) PL	L384 Technische Verfahren und Prozesse (2,0) PL L385 Grundlagen des Betrieblichen Umweltschutzes (2,0) SL	L483 Technische Grundlagen der Logistik (4,0) PL L482 Grundlagen und Geschäftsmodelle des E-Business (2,0) PL
Gesamt (91,0)	22 SWS	24 SWS	21 SWS	24 SWS
PL 21	4	5	6	6
SL 13	5	2	2	4

Studentafeln Hauptstudium Logistik und E-Business

Module	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Übergreifende Qualifikation (8,0)	Übergreifende Qualifikationen I* (2,0) SL	L602 Interdisziplinäre Teamarbeit (4,0) SL		L890 Diplomanden- seminar (2,0)
* Wahl von einer der folgenden fünf Veranstaltungen im 5. oder im 7. Semester: 1. Verhandlungsführung, 2. Internationale Studien II, 3. Wirtschaftsethik, 4. Fachfremdsprache; 5. Führungsgesprächstraining (nur im 7. Semester wählbar)				
Betriebswirtschaftslehre Funktionsorientierung (20,0)	L511 Dienstleistungsmarketing (2,0) PL L531 Controlling (3,0) PL L532 Human Resource Management (3,0) PL L512 Betriebliche Steuerlehre II (2,0) PL		L713 Investition und Finanzierung (4,0) PL L733 Qualitätsmanagement (3,0) PL L732 Mitarbeiterführung (3,0) PL	
2 Fächer aus dem Wahlpflichtkatalog je Semester (5.,7.) 2 Fächer können auch beliebig aus dem RAC-Angebot während des gesamten Hauptstudiums gewählt werden (8,0) Im 5. und 7. Semester müssen unterschiedliche Fächer gewählt werden	Wahlpflicht 1 (2,0) PL Wahlpflicht 2 (2,0) PL		Wahlpflicht 3 (2,0) PL Wahlpflicht 4 (2,0) PL	
Themenspezifische Projektarbeit (6,0)	L500 Logistik (3,0) PL		L700 E-Business (3,0) PL	
Vertiefungsfach Logistik und E-Business (14,0)	L581 Verkehrslogistik (2,0) PL L586 Praktische Übungen zu Logistik und E-Business (2,0) SL L587 Werkzeuge des e-business (2,0) PL		L788 Planung logistischer Systeme (2,0) PL L789 Logistik in Unternehmen (2,0) SL L790 Internettechnologie und -architekturen(2,0) PL L791 Managementinformationssysteme (2,0) SL	
Gesamt (56,0)	25 SWS	4 SWS	25 SWS	2 SWS
PL 17	9	0	8	0
SL 5	2	1	2	0

Artikel 4 Inkraftsetzen

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Logistik und E-Business tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die erstmals im WS 2002/ 2003 das Studium an der Fachhochschule Koblenz, Standort RheinAhrCampus Remagen im Studiengang Logistik und E-Business aufnehmen.

Artikel 5 Übergangsvorschriften

1) Studierende, die das Grundstudium vor In-Kraft-Treten der Ordnung zur Änderung der Diplomprüfung im Studiengang Logistik und E-Business aufgenommen haben, beenden den Studienabschnitt nach Diplomprüfungsordnung in der Fassung vom 20. April 2000 (StAnz. Seite 893). Studierende, die das Hauptstudium bis einschließlich dem Wintersemester 2002/2003 im Studiengang Logistik und E-Business aufgenommen haben, beenden den Studienabschnitt nach der in Satz 1 genannten Diplomprüfungsordnung.

2) Studierende nach Absatz 1 können unwiderruflich beantragen, das Studium nach der durch diese Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung geänderte Prüfungsordnung zu beenden.

Remagen, den 26. August 2002

**Prof. Dr. Uwe Hansen
Dekan des Fachbereichs
Betriebs- und Sozialwirtschaft**